



Erneuerung Stadtanschluss



Abb. 1: Stadtanschluss nach Eröffnung
[Aufnahme: Archiv Stadt Luzern]



Abb. 2: Stadtanschluss, Ansicht von Süden

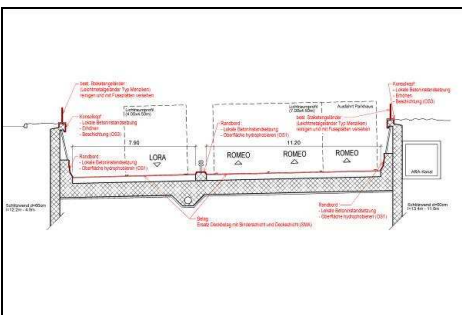


Abb. 3: Schnitt durch Wanne Stadtanschluss

Der Stadtanschluss setzt sich zusammen aus der Wanne «Stadtanschluss», dem Stadttunnel mit Galerie, verschiedenen Ufermauern mit Fussgängerverbindung entlang der Reuss, sowie dem Pumpwerk mit Ölrückhaltebecken «Geissmatt». Die Wanne, die Ufermauern sowie das Pumpwerk mit Ölrückhaltebecken wurden bis 1973 erstellt. Ursprünglich ohne wesentliche Lärmschutzmassnahmen erstellt, wurde 1994 das Lärmschutzprojekt «Silentio» realisiert.

Die Bauwerke weisen ein dem Alter entsprechendes Schadensbild auf. In den Betonkonstruktionen sind Chloride von Tausalzen zum Teil bis zur Bewehrung eingedrungen. Zudem weist der Beton Risse, Rostflecken und lokale Abplatzungen auf. Die Stahlkonstruktionen der Lärmschutzübermassnahmen weisen lokale Korrosion auf. Der Taubenschutz ist noch nicht über alle Bereiche eingebaut. Die Abdichtung der Wanne ist bis auf wenige Stellen in gutem Zustand. Der Belag ist zurzeit nur zweischichtig, weist aber keine nennenswerten Schadensbilder auf. Die Entwässerung erfolgt über Einlaufschächte in der Fahrbahn. Diese sind über Sammelleitungen ans Pumpwerk mit Ölabscheider angeschlossen. Im Ereignisfall stehen keine genügenden Stapelvolumen bereit, um sämtliche Störfallflüssigkeiten aufzufangen.

Wichtige Massnahmen:

Wanne Stadtanschluss

- Instandsetzung der Stahlbetonkonstruktion und - wo erforderlich - Aufbringen eines Oberflächenschutzes, wo erforderlich.
- Instandsetzung und neu Versetzen von Geländern und Leitschranken.
- Ersatz der bestehenden Fahrbahnübergänge der Wannenkonstruktion.
- Neuausbildung der Abdichtung bei der Einfahrt «Geissmatt».
- Abfräsen Deckbelag und Einbau einer neuen Binder- und Deckschicht.

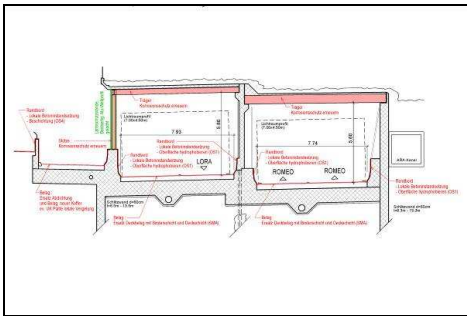


Abb. 4: Schnitt durch Stadttunnel und Galerie

Stadttunnel und Galerie

- Vollflächige Reinigung der Stahl- und Betonkonstruktionen.
- Lokale Erneuerung des Korrosionsschutzes der Stahlkonstruktionen, Ergänzungen des Taubenschutzes.
- Ersatz defekter Lärmschutzkassetten.

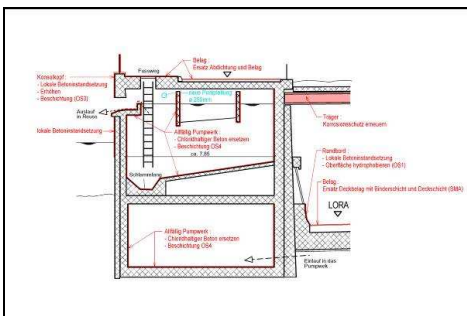


Abb. 5: Schnitt durch Pumpwerk und Ölabscheider

Entwässerung

- Reinigung und Instandsetzung der Entwässerungsleitungen.
- Instandsetzung des Pumpwerks mit Ölabscheider.
- Umbau Pumpwerk, sodass im Störfall Flüssigkeiten über eine Pumpleitung in das Stapelbecken Reussport Süd abgeleitet werden können.

Herausforderungen:

- Enge Platzverhältnisse und Arbeiten unter Verkehr zur Gewährleistung des Stadtanschlusses «Luzern-Stadt».
- Umsetzung der Pumpleitung mit Anschluss an das Stapelbecken Reussport Süd.

Termine:

Baubeginn: 2011
Bauende: 2012

Kosten:

ca. CHF 11 Mio.

Bauherrschaft:

Bundesamt für Strassen, Filiale Zofingen (www.astra.admin.ch)

Projektleitung: Franz Koch